

Einwohnergemeinde Seftigen

GEWERBEGEBIET PFANDERSMATT, SEFTIGEN Aktualisierung Verkehrsgutachten

V20263

Bern, 26.10.2022

Auftraggeber:

Einwohnergemeinde Seftigen

Bearbeitung:

Philippe Rickli, verkehrsteiner AG

Jonas Zehnder, verkehrsteiner AG

Kontaktadresse:

verkehrsteiner AG

Kasernenstrasse 27

CH-3013 Bern

© verkehrsteiner AG, 2022

Version	Datum	Bemerkung	Visum
V0.1	25.10.2022	Entwurf z.Hd. des Auftraggebers	RIP/ZEJ
V0.2	26.10.2022	Überarbeitung Kap.3 gemäss Mail/Tel des Auftraggebers	ZEJ
V1.0	26.10.2022	Freigabe durch Auftraggeber	ZEJ



1	EINLEITUNG	2
1.1	Ausgangslage und Auftrag	2
1.2	Grundlagen	3
2	UNTERSUCHUNGSPERIMETER	4
2.1	Standort	4
2.2	Erschliessung	5
2.3	Bauprojekt.....	5
3	VERKEHRSAUFKOMMEN	7
3.1	Verkehrsmessungen der bestehenden Situation.....	7
3.2	Berechnung zukünftiges Verkehrsaufkommen	8
4	FAZIT	9

1 EINLEITUNG

1.1 Ausgangslage und Auftrag

Die Firma Gerber Champignons AG möchte ihren bestehenden Standort in Seftigen erweitern und plant einen Neubau des Produktionswerkes. Für die Realisierung des neuen Produktionswerks ist eine Erweiterung der bestehenden Arbeitszone Pfandersmatt erforderlich. Die bestehende Produktionshalle der Gerber Champignons AG wird von der benachbarten Brönnimann Spezial Tiefbau AG übernommen. Durch die Erweiterung der Arbeitszone ist mit Mehrverkehr zu rechnen.

Die Erschliessung der erweiterten Arbeitszone (Gemeinde Seftigen) erfolgt wie bisher über das Bahnhofsareal Burgistein (Gemeinde Burgistein). Alternative Erschliessungsmöglichkeiten dürften, wenn überhaupt, erst im Rahmen eines möglichen Doppelspurausbaus der BLS in etwa 20 Jahren geplant bzw. umgesetzt werden.

Die Auftraggeberin wünscht nun eine Aktualisierung des im Jahr 2016 erstellten Verkehrsgutachtens Pfandersmatt, welches die nun bekannten Planungen zur Erweiterung aufnimmt und begutachtet.

1.2 Grundlagen

Der Bericht basiert auf den allgemeinen Grundlagen, aktuellen Normen und gültigen Gesetzen. Im Speziellen wurden nachfolgende Dokumente verwendet:

- [1] Verkehrsteiner AG (2016): Gewerbegebiet Pfandersmatt Seftigen, Verkehrsgutachten vom 27.04.2016
- [2] Schwegler-Architektur (2022): Studie Neubau Produktionswerk Gerber Champignons AG vom 06.04.2022
- [3] Lohner + Partner GmbH (2022): Einwohnergemeinde Seftigen. Überbauungsordnung „Pfandersmatt“. Erläuterungsbericht vom 21.06.2022

2 UNTERSUCHUNGSPERIMETER

2.1 Standort

Südlich der bestehenden Industriehallen in der Pfandersmatt (südlich der Bahn) erweitert die Gemeinde Seftigen die Arbeitszone. Die Erweiterung erfüllt die Kriterien der übergeordneten Gesetze und Planungen gemäss dem Regionalen Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept Thun-Oberland West (RGSK TOW) und dem Teilregionalen Teilrichtplan Arbeitsschwerpunkt im ländlichen Raum, Standort WA4 Pfandersmatt Seftigen-Burgistein des Entwicklungsraums Thun (ERT).

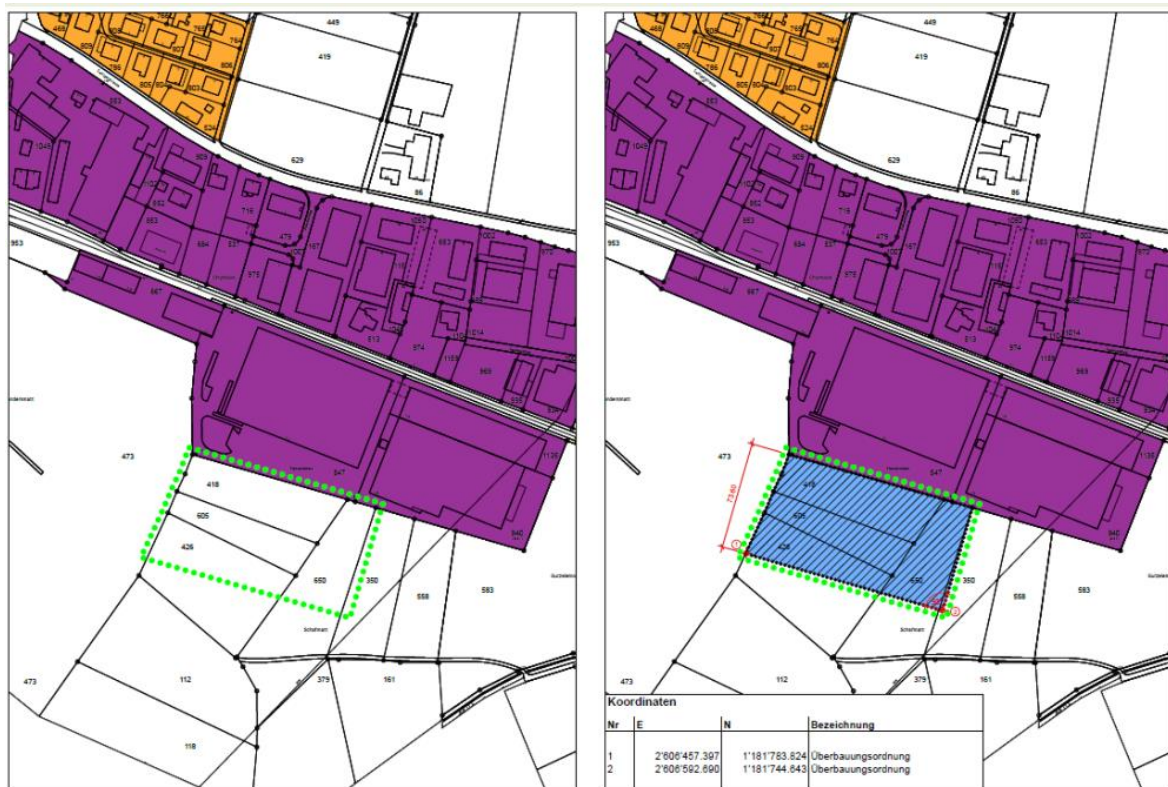


Abb. 1: Änderung Zonenplan UeO «Pfandersmatt» (Quelle: Lohner+Partner, 21.6.2022)

Für die Erweiterung der Arbeitszone sind eine Anpassung der baurechtlichen Bestimmungen, sowie der Erlass einer Überbauungsordnung vonnöten. Die Parzellenfläche der Erweiterung liegt bei rund 10'000m².

Aus historischen Gründen erfolgt die Erschliessung für den motorisierten Individualverkehr (MIV) ab der Kantonsstrasse in Burgistein via einen 70m langen Gemeindestrassenabschnitt und dem Bahnhofareal Burgistein Station.

2.2 Erschliessung

Die Strasse „Pfandersmatt“ zweigt von der Bernstrasse ab und erschliesst das Bahnhofareal Burgistein (gelb), sowie die Gewerbezone auf dem Verwaltungsgebiet der Gemeinde Seftigen (rot) in deren Fortsetzung auch der Neubau der Gerber Champignons AG erschlossen wird. Der Perimeter ist in eine Tempo-30-Zone integriert.

Im östlichen Teil des Untersuchungsperimeters sind sowohl nördlich wie auch südlich der Fahrbahn Senkrechtparkfelder markiert. Die Fahrbahnbreiten in diesem Bereich variieren zwischen 7.00m und 11.00m.

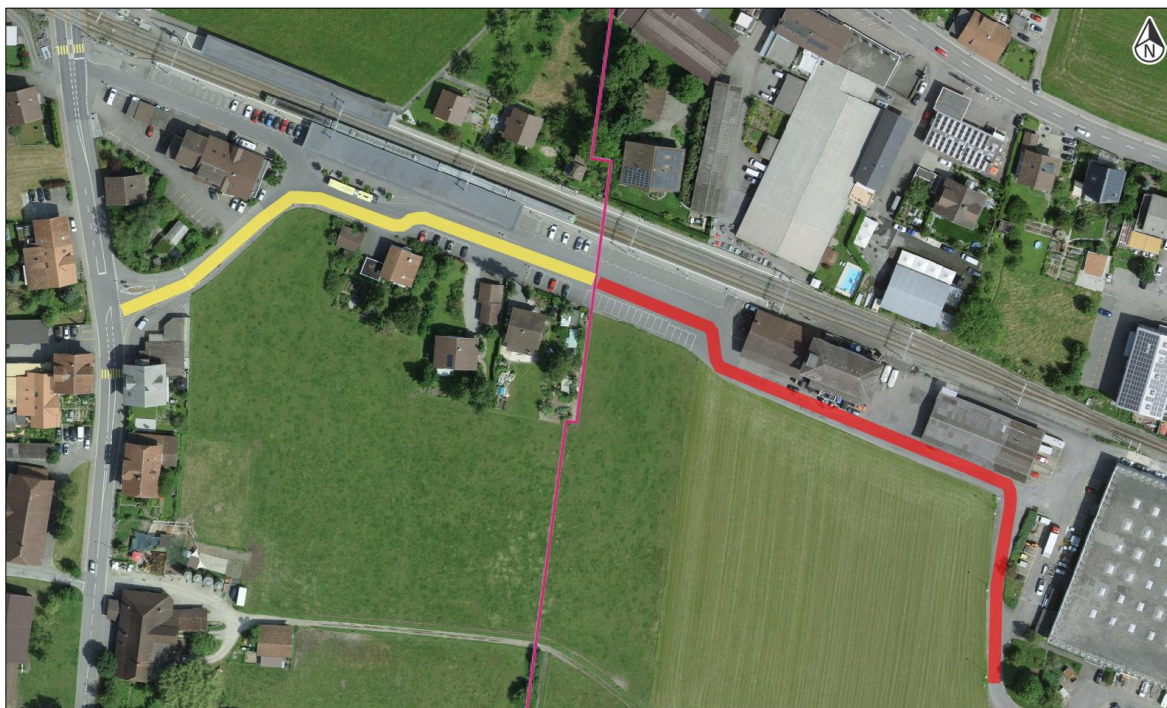


Abb. 2: Erschliessung Arbeitszone Pfandersmatt via Gemeindegrenze Burgistein (gelb)/Seftigen (rot) (Quelle Luftbild: map.geo.admin.ch)

Im westlichen Bereich der Erschliessungsachse, auf dem Gemeindegebiet Seftigen, verjüngt sich die Fahrbahnbreite in Richtung Gewerbezone auf rund 6m, was einen Begegnungsfall zweier Schwerverkehrsfahrzeuge (LW) mit Tempo 30 immer noch ermöglicht.

2.3 Bauprojekt

Der Neubau des Produktionswerks sieht einen Baukörper mit einem befahrbaren Unterschoss sowie zwei Vollgeschossen für Pilzproduktion und Verarbeitung vor. Im Kopfbau entlang der Zufahrtsstrasse sind die Logistik und Büroräume angeordnet. Die Gebäudeabmessungen ergeben sich durch die Addition der sieben Pilzzuchträume, welche in Länge, Breite und Höhe durch den Produktionsprozess vorgegeben sind.

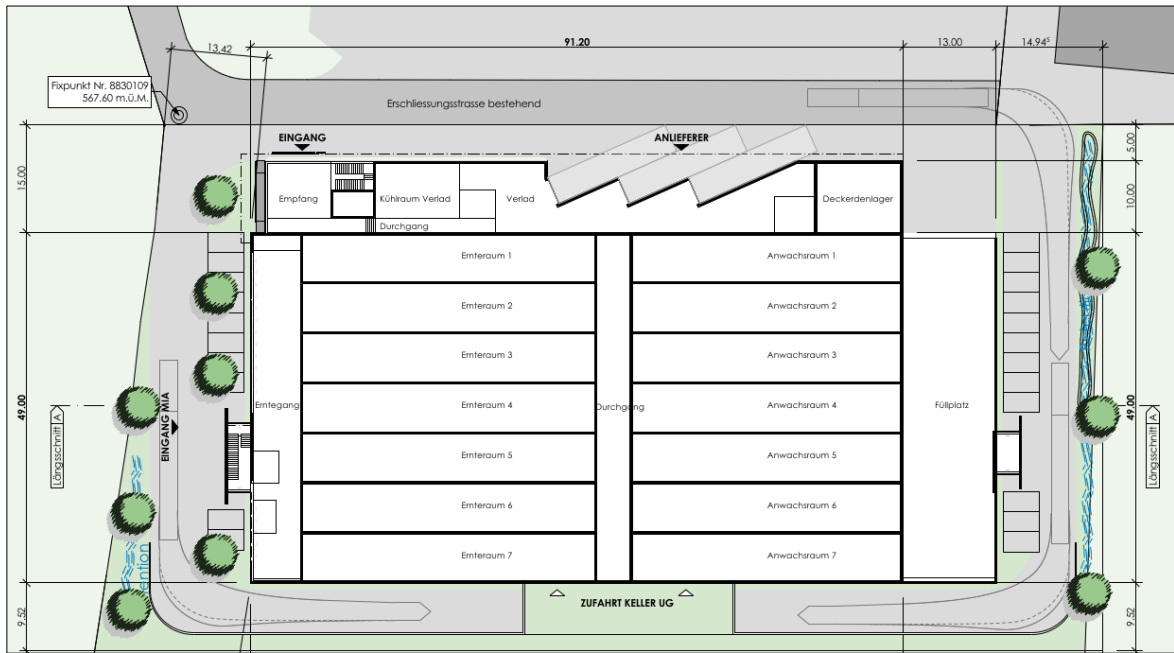


Abb. 3: Erdgeschoss Vorstudie Neubau Produktionswerk Gerber Champignons AG [2]

Ein grosser Teil der Parkierung wird in der Tiefgarage im Untergeschoss untergebracht. Die oberirdischen Parkplätze werden mit Bäumen und entsprechenden Flächen begrünt. Die umliegenden landwirtschaftlich genutzten Flächen schliessen ohne Grünheckenabschlüsse an das Gebäude und die Aussenflächen an.

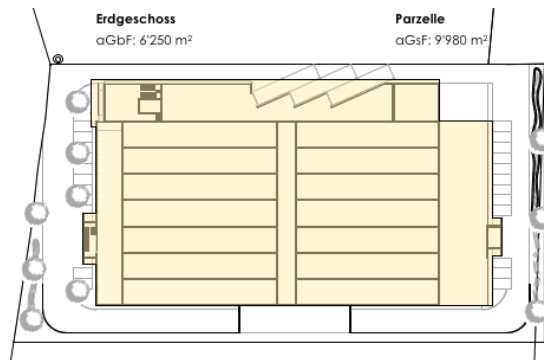


Abb. 4: anrechenbare Gebäudefläche oberirdisch [2]

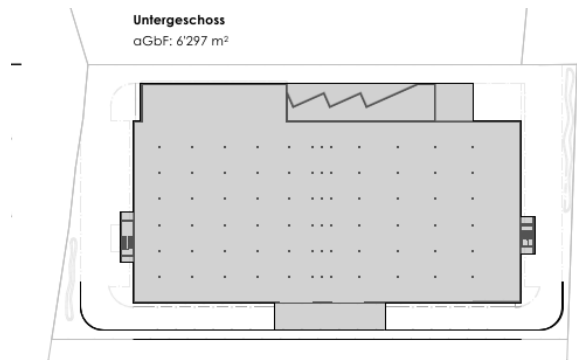


Abb. 5: anrechenbare Gebäudefläche unterirdisch [2]

Die bestehende Produktionshalle der Gerber Champignons AG wird nach dem Umzug in den Neubau von der benachbarten Brönnimann Spezial Tiefbau AG übernommen.

3 VERKEHRSAUFKOMMEN

3.1 Verkehrsmessungen der bestehenden Situation

In den letzten zwei Jahren wurden von Seiten der Gemeinde Seftigen Verkehrsmessungen durchgeführt, welche ein ungefähres Bild des Verkehrsaufkommens abgeben. Der Messstandort lag hierbei Eingangs der Arbeitszone.

Anzahl Fahrten:

	7 Tage	7 Tage	7 Tage
	26.08.2020 03.09.2020	07.09.2020 13.09.2020	25.04.2022 09.05.2022
Einspurige (ZR)	203	118	200*
Personenwagen (PW)	2416	2278	2500*
Schwerverkehr (LW)	347	377	400*
Total Fahrzeuge (Fz)	2966	2773	3100*
ZR/Tag	29	18	28*
PW/Tag	345	325	357*
LW/Tag	50	53	57*
Fz/Tag	424	396	442*

*Die Anzahl Fahrten wurden aufgrund der fehlerhaften Messung unter Berücksichtigung der vorherigen Messungen abgeschätzt.

Der durchschnittliche Tagesverkehr (DTV) aller Fahrzeuge in der Pfandersmatt lag im Mai 2022 unter der vorgenannten Abschätzung bei rund 442 Fahrten.

In einer Woche wurden rund 400 Schwerverkehrsfahrten gemessen. Bei Annahme, dass rund 90% dieser Fahrten an Werktagen stattfinden, ergibt dies rund 72 Fahrten des Schwerverkehrs pro Werktag.

3.2 Berechnung zukünftiges Verkehrsaufkommen

3.2.1 Gemäss Angaben der ansässigen Firmen

Die beiden grössten in der Arbeitszone Pfandersmatt ansässigen Firmen Gerber Champignons AG und Brönnimann Spezial Tiefbau AG geben den zu erwartenden Mehrverkehr pro Tag wie folgt an:

Die Gerber Champignons AG geht von einer Zunahme durch den Neubau von 20 Fahrten, die Brönnimann Spezial Tiefbau AG von einer Zunahme durch die Erweiterung von 30 Fahrten pro Tag aus. Insgesamt dürfte also ein Mehrverkehr von rund 50 Fahrten entstehen (20 PW/30 LW).

Anzahl Fahrten:

	Aktuelles Verkehrsaufkommen (Messung: April/Mai 2022)	Zukünftiges Verkehrsaufkommen
Einspurige (ZR)	200	252
Personenwagen (PW)	2500	2639
Schwerverkehr (LW)	400	609
Total Fahrzeuge (Fz)	3100	3500
ZR/Tag	28	36*
PW/Tag	357	377
LW/Tag	57	87
Fz/Tag	442	500
Personenwageneinheiten (PWE)** /Stunde	47	55

*Annahme einer Zunahme des ZR-Verkehres von ca. 30%.

**Annahme PW-Äquivalente bei einer Längsneigung von +/-0%: ZR = 0.5PW; LW = 1.7PW

Mit der Erweiterung bzw. dem Neubau kommt der DTV aller Fahrzeuge zukünftig bei ca. 500 Fahrten zu liegen.

Es wird erwartet, dass in einer Woche rund 610 Schwerverkehrsfahrten stattfinden werden. Bei Annahme, dass rund 90% dieser Fahrten an Werktagen stattfinden, ergibt dies rund 110 Fahrten des Schwerverkehrs pro Werktag.

4 FAZIT

Die Belastbarkeit vergleichbarer Erschliessungsstrassen liegt bei ca. 100 bis 150 Personenwageneinheiten pro Stunde (PWE/h). Gemäss vorgenannter Berechnung wird erwartet, dass die Belastung bei 55 PWE/h zu liegen kommen wird. Damit ist die Belastbarkeit der bestehenden Erschliessungsstrasse nicht ausgeschöpft. Die Kapazitäten durch die Verkehrszunahmen dürften sowohl auf der Erschliessungsstrasse als auch auf dem übergeordneten Strassennetz aufgenommen werden können.

Kreuzungsmanöver sind auf Sichtdistanz und bei angepasster Geschwindigkeit in den massgebenden erwarteten Begegnungsfällen «LW-LW» möglich.

In den «Standards Kantonsstrassen» des Tiefbauamtes des Kantons Bern wird die Sicherheitsbedürfnisklasse «Zufussgehende längs» bis zu einem DTV von 1'000 Fahrzeugen und einem V85-Wert von 30 km/h in den Referenzstandard noch knapp als «normales Sicherheitsbedürfnis» eingeteilt. Das bedeutet «Anlage und Betrieb gewährleisten die Sicherheit».

Wir empfehlen das Verkehrsaufkommen und die gefahrenen Geschwindigkeiten regelmässig zu erheben. Sollten diese Verkehrsdaten die kantonalen Richtwerte überschreiten, sind ergänzende Massnahmen umzusetzen.

Aufgrund des angrenzenden Bahnhofareals mit senkrechter Parkierung entlang der Erschliessungsstrasse ist mittel- bis langfristig eine alternative Erschliessung der Arbeitszone Pfandersmatt anzustreben.